

# Alleinerziehendenzulagen im Landtag – Infra begrüsst Anpassung

## Nachstehend veröffentlichen wir eine Mitteilung der Informations- und Kontaktstelle für Frauen (Infra).

Der Landtag behandelt in der September-Sitzung eine Anpassung bei der Ausrichtung von Alleinerziehendenzulagen. Die Infra begrüsst die geplante Anpassung ausdrücklich.

Mit der geplanten Korrektur wird die Situation von Ein-Eltern-Familien verbessert. Die Infra hat bereits im Juni 2005 die jetzt geplante Änderung mit einem Schreiben an die Behörden vorgeschlagen.

### Derzeit zu strikte Bedingungen

Bei der derzeitigen Rechtslage kommt eine Reihe von Kindern, die bei nur einem Elternteil leben, nicht

in den Genuss von Alleinerziehendenzulagen. Das geltende Recht lässt eine Auszahlung an getrennt lebende Verheiratete nämlich erst zu, wenn ein Verfahren auf gerichtliche Trennung oder Scheidung bei Gericht hängig ist.

In der Praxis vollzieht sich jedoch eine Scheidung meist nicht von heute auf morgen. Und das ist auch gut so, weil bis zum definitiven Schritt

bei Gericht Klärungsprozesse nötig sind. Diese brauchen die nötige Sorgfalt und Zeit – oft Monate oder noch länger.

Deswegen hat die Infra 2005 vorgeschlagen, im Interesse der Existenzsicherung der betroffenen Kinder die Anspruchsvoraussetzungen bei den Alleinerziehendenzulagen zu lockern und der Lebensrealität anzupassen.

## ERWACHSENENBILDUNG

### Zum Verhältnis von Religion und Öffentlichkeit

Der Stellenwert der Religion in der Gesellschaft hat sich im Lauf der Jahrhunderte gewandelt. Wie ist es überhaupt dazu gekommen, dass das Christentum Staatskirche wurde? Wie kam es zur Formel «Religion ist Privatsache»? Warum kommt die öffentliche Dimension der Religion heute wieder stärker ins Blickfeld der Diskussion? Am Mittwoch, 26. September, referiert Univ. Prof. Markus Ries über Kaiser Konstantin und das Zusammengehen von Kirche und Staat. Am zweiten Abend, 7. November, wird Bundesrichter Giuseppe Nay über die Entwick-

lungen des Verhältnisses von Staat und Kirchen/Religionsgemeinschaften im Fürstentum Liechtenstein und in der Schweiz berichten. Am dritten und letzten Abend, am 28. November, geht es um den Öffentlichkeitsanspruch des Christentums angesichts einer religionspluralen Gesellschaft. Referentin dieses Abends ist Dr. Judith Köne- mann, Leiterin des Schweizerischen Pastoralsoziologischen Instituts in St. Gallen. Der Kurs (748) kann nur als Ganzes belegt werden.

### Nun bin ich ein Macianer!

Einführung in das wohl einfachste Betriebssystem der Welt, Apple Macin-

tosh OS X «Leopard» 10.5. Nach diesem Kurs können die Teilnehmenden ohne Probleme den Apple-Macintosh-Computer bedienen und dessen beeindruckende Möglichkeiten nutzen. Der Kurs eignet sich für Neueinsteiger oder Umsteiger auf Apple-Macintosh-Computer, die die fantastischen Programme nutzen wollen und Viren sowie Abstürze anderen überlassen möchten. Kurs 404 unter der Leitung von Claudio Jäger beginnt am Freitag, 5. Oktober, um 19 Uhr, und findet an drei Freitagabenden in der Kunstschule Liechtenstein in Nendeln statt.

Mit Voranmeldung.

### Die Musik im Film

Anhand vieler Ton- und Filmbeispiele erläutert der Referent Marco Schädler an drei Dienstagabenden, welche Überlegungen hinter Filmmusik stehen und welche unterschiedlichen Klangresultate daraus hervorgehen. Kurs 703 beginnt am Dienstag, 18. September, um 20.15 Uhr im Haus Stein-Egerta, Schaan

Mit Voranmeldung.

Informationen/Anmeldungen: Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Tel. +423 232 48 22, oder E-Mail: info@stein-egerta.li